

## 150 Jahre VZGV

### *Traditionell zukunftsorientiert*

Erst das letzte Dutzend der 150 Jahre durften wir aktiv begleiten, wir von der Federas Beratung AG – als Tochterunternehmen des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VGZV. Ein verstaubter Verein? Mitnichten!

Entstanden ist der VZGV aus der Überzeugung, dass Ziele gemeinsam besser erreicht werden können als alleine. Ziele wie zum Beispiel die fachgerechte Erfüllung der Aufgaben in der Verwaltung. Und dazu wurden im Lauf der Jahre verschiedene Dienstleistungen aufgebaut. Von der Ausbildung der Lehrlinge über die Weiterbildung bis zum Institut für Verwaltungsmanagement an der Zürcher Fachhochschule Winterthur. Von traditionellen Formularen über Fachschriften und Handbüchern bis zu elektronischen Formularen, die im Internet verfügbar sind.

VZGV-Verantwortliche erbrachten Pionierleistungen, die teilweise erst im Nachhinein die verdiente Anerkennung fanden – wie die Aktion «Im Dienste aller»: Fast alle Gemeinden und auch die kantonale Verwaltung schlossen sich auf Initiative des VZGV zu einer gemeinsamen Aktion zusammen; Führungskräfte aller Zürcher Städte und Gemeinden, die das kundenorientierte Verhalten in den Vordergrund stellten, bildeten sich zu Dienstleistern aus und taten dies in einer gemeinsamen Werbekampagne öffentlich kund. Das war lange vor New Public Management, lange bevor die Wissenschaft der öffentlichen Verwaltung Kundenorientierung, Globalbudgets und Kostenrechnungen anpries.

Dass das mit dem zukunftsorientierten Denken und Handeln verbundene Wachstum des Vereins zu einer eigenen Tochterfirma führte, der Federas Beratung AG, war für die Verantwortlichen eine logische, aber trotzdem wohl durchdachte Folge. Gemeinsam Lösungen erarbeiten stand auch dabei im Vordergrund. So konnten in der Stiftung Chance temporäre Beschäftigungen für Erwerbslose und im Verein Arbeitssicherheit Schweiz eine Branchenlösung für den öffentlichen Bereich gemeinsam aufgebaut werden. Mit gemeinsam erarbeiteten Handbüchern und Schulungen, beispielsweise zu den Themen «Datenschutz» oder «Einbürgerungen», kann den Gemeinden zentral aufbereitetes Fachwissen zu einem günstigen Preis angeboten werden. Dienstleistungen, für die vom VZGV ein Bedürfnis erkannt wurde und die heute nicht mehr wegzudenken sind.

Das Bewährte erhalten und dem Neuen Raum geben braucht Offenheit und Mut. Beides geht nicht ohne Widerstand von innen und von aussen. Die Verantwortlichen im VZGV haben diesen Mut immer wieder bewiesen. Federas ist stolz, Tochter des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute zu sein und ihn als Geschäftsstelle zu unterstützen. Wir stellen uns gerne den vielfältigen und spannenden Anforderungen, die damit verbunden sind.



### Warum mit Pius Rüdüsli

seit 2002

### Paul Imhof

1986–2002

### Emil Gehri

1974–1986

### Hans-Rudolf Lehmann

1970–1974

**vier Generationen von VZGV-Präsidenten auf Federas vertrauen:**

*Die öffentliche Hand braucht die Sicht von aussen und gemeinsame Lösungen, unser Verein eine professionelle Geschäftsstelle. Unsere Tochterfirma Federas deckt diese Bedürfnisse seit über zehn Jahren erfolgreich ab.*